

SIEMENS

SIEMENS

issued by
BenQ Mobile GmbH & Co.OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

BenQ Mobile GmbH & Co.OHG
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co.OHG
under trademark license of Siemens AG

www.siemens.com/sxg75



Designed for life

SXG75

Sicherheitshinweise	2	Spiele	42
Übersicht Telefon	5	Einstellungen	42
Display-Symbole	7	Organiser	52
Inbetriebnahme	8	Extras	53
Telefon ein-/ausschalten, PIN eingeben	11	Media Player	55
Allgemeine Anweisungen	12	Media Pool	57
Sicherheit	16	Mobile Phone Manager	58
Texteingabe	18	Kundenservice (Customer Care)	59
Telefonieren	21	Pflege und Wartung	61
Kontakte	26	Gerätedaten	62
Ruflisten	30	SAR	63
Kamera	31	Garantieurkunde (Deutschland)	64
Nachr. erstellen	32	Garantieurkunde (Österreich)	65
Eingang	34	Lizenzvertrag	66
Nachrichtenlisten	36	Stichwortverzeichnis	69
Nachrichteneinstellungen	37		
Voice-Mail	39		
Internet	40		

Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:
www.siemens.com/sxg75

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 42), die Hinweis­töne (S. 48) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 23) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die aktivierte Infrarotschnittstelle und den aktivierten Blitz nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.

Dieses Produkt entspricht gemäß IEC 60825-1 (Sicherheit von Laserprodukten) der Laser Klasse 1, die bei angemessenen und vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher ist.



Kleinteile wie z. B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring, Objektivdeckel und RS MultiMediaCard können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreichbar aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, SIM-Karte und RS Multi-MediaCard ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset, einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen sie hierfür im Bluetooth-Menü die Option Für a. sichtbar von Immer sichtb. auf den Wert Nicht sichtbar (S. 45).

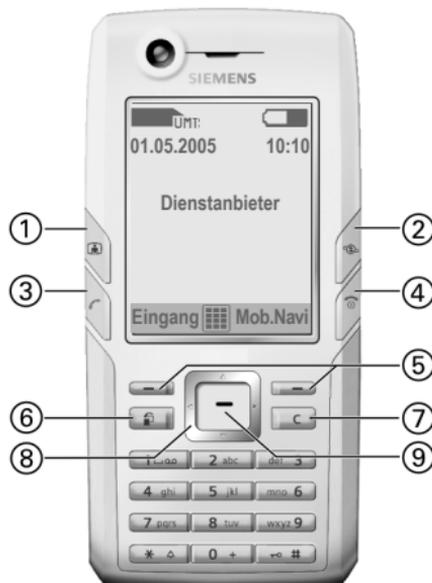
- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern (Mein BT-Name, (S. 45)).
- Wird Bluetooth nicht benötigt so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Übersicht Telefon

- ①  **Videoanruftaste**
Videoanruftaste drücken. Das Telefon befindet sich im Videoanrufmodus.
- ②  **WAP-Taste**
Browser öffnen, falls nicht vordefiniert.
- ③  **Verbindungstaste**
Angezeigte(n)/markierte(n) Nummer/
Namen wählen, Anrufe annehmen.
- ④  **Ein/Aus/Ende-Taste**
 - Ausgeschaltet: Zum Einschalten **lange** drücken.
 - Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: zum Beenden **kurz** drücken.
 - In Menüs: **Lange** drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
 - Im Bereitschaftszustand:
Lange drücken zum Ausschalten.
Kurz drücken: Menü ausschalten.
- ⑤ **Display-Tasten**
Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol angezeigt).
- ⑥  **Aufgabe-Taste**
Kurz drücken: Öffnet Aufgabenum-
schalter.
Lange drücken: Öffnet Hauptmenü.
- ⑦  **Löschen-Taste**
Texteingabe: Im Texteingabemodus
Zeichen nacheinander löschen. **Lange**
drücken, um Text schnell zu löschen.
Listen/Eingabefelder: Markierte Objek-
te löschen.

- ⑧ **Navigationstaste**
 Navigationstaste drücken, um
das Hauptmenü zu öffnen oder
eine Anwendung/Funktion zu
starten (Seite 14).
 - ⑨ **Im Bereitschaftszustand**
 -  **Kurz** drücken:
Öffnet Benutzerprofile.
 - Lang** drücken:
Startet Sprachwahl.
 -  Öffnet Kontakte.
 -  Kalender öffnen.
 -  Startet FM-Radio.
- In Listen, Meldungen und Menüs**
-  Auf-/abblättern.



① Hörer

② Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

③ Kameraobjektiv

④  Kamera-Taste⑤  Media Player-Taste

⑥ + / - Lautstärkeregler

⑦ Display

⑧ RS MultiMediaCard-Fach

⑨ Infrarot-Schnittstelle (IrDA)

⑩  Klingelton

- **Lange** im Bereitschaftszustand drücken: Alle akustischen Signale ein-/ausschalten (außer Alarm). Vibration ist automatisch aktiviert.

- Bei ankommendem Anruf **lange** drücken: Klingelton nur bei diesem Anruf ausschalten.

⑪  Tastensperre

Lange im Bereitschaftszustand drücken, um die Tastensperre ein-/auszuschalten. Es können nur Notrufnummern gewählt werden.

Während der Wahl: Platzhalter „?“ eingeben.

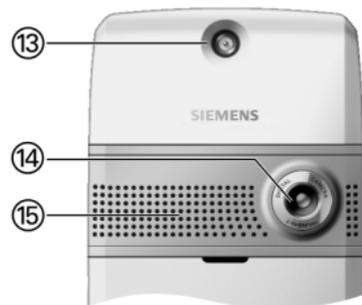
⑫ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset, Blitzgerät etc.

⑬ Anschluss für externe Antenne

⑭ Kameraobjektiv

⑮ Lautsprecher



Display-Symbole

Display-Symbole (Auswahl)



Stärke des Empfangssignals



Akku-Ladezustand, z. B. 50 %



Kontakte



Ruflisten



Internet/Dienstanbieter-Portal



Kamera



Nachrichten



Organiser



Spiele



Media Player



Videotelefonie



Extras



Media Pool (Dateiverwaltung)



Einstellungen



Alle Anrufe werden umgeleitet



Rufton aus



Alarm eingestellt



Tastensperre eingeschaltet



Automatische Rufannahme ein



IrDA-Übertragung



Bluetooth während der Datenübertragung



Anruf am Bluetooth-Gerät angenommen



Instant Message-Anmeldung



Mobile Navigation

Ereignisse (Auswahl)



SMS-Speicher voll



Entg. Anrufe



Telefonspeicher voll



Netz-Zugang nicht möglich



Eingang

Meldungssymbole (Auswahl)



Ungelesen



Entwürfe



Gesendet



MMS erhalten



MMS mit DRM-Inhalt (Seite 13)



Weitergeleitete E-Mail



E-Mail mit Anhang



Sprachmeldung erhalten

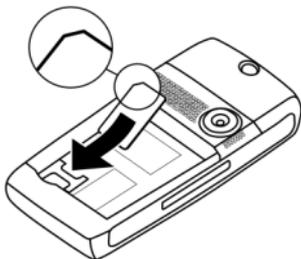
Inbetriebnahme

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Ziehen Sie diese Folie langsam ab, bevor Sie das Telefon verwenden.

Durch die hierbei entstehende statische Aufladung kann es in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Einsetzen von SIM-Karte/ Akku

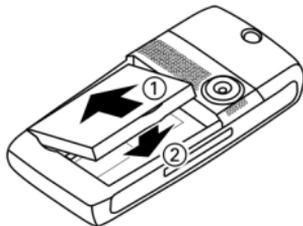
Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.



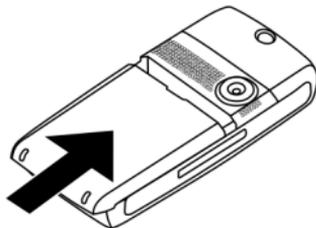
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Die SIM-Karte

dann leicht hineindrücken. (Achten Sie dabei auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke).

- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ① und dann nach unten drücken ②, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltetasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.



- Den Deckel aufsetzen und in Pfeilrichtung nach vorne drücken, bis er einrastet.

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

RS MultiMediaCard™

Die RS MultiMediaCard bietet Ihrem Telefon sehr viel Speicherkapazität. Sie können damit beispielsweise Bild-/Videodateien und Soundaufnahmen speichern. Sie können diese MultiMediaCard aber auch wie eine Diskette verwenden, um andere Dateien zu speichern.

RS MultiMediaCard™ ist eine Marke der MultiMediaCard Association.

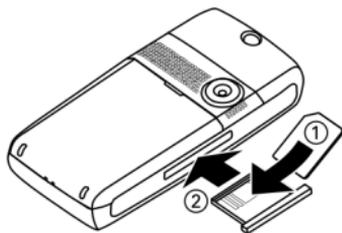
Neue RS MultiMediaCard

- Auf einem PC eine Sicherungskopie der Daten auf der alten Karte erstellen.
- Die neue Karte formatieren.
- Die Daten vom PC auf die neue Karte kopieren.

Einsetzen/Entfernen der RS MultiMediaCard

Bitte beachten Sie die Bedienungshinweise des Herstellers, die im Lieferumfang der RS MultiMediaCard enthalten sind.

- Auf das Fach drücken. Das Kartenfach öffnet sich. Das Fach kann entfernt werden.
- Die Karte auf das Fach setzen (Achten Sie dabei auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke ①.) Das Fach mit der Karte in das Telefon einsetzen ②, bis es einrastet.



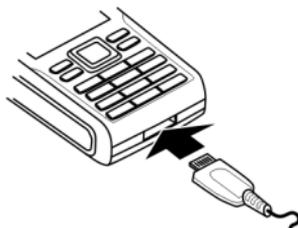
Vor der Entnahme der **RS MultiMediaCard** die Funktion **Karte auswerfen** im Menü „Einstellungen“ ausführen (Seite 49). Dies schützt vor möglichen Datenverlusten.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Alternativ dazu kann der Akku über den USB-Anschluss (Zubehör, Seite 52) geladen werden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +45 °C ausgeführt werden. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Stecker-Netzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Sie sollten **den Akku nicht unnötig entfernen** und **den Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit:

- UMTS: bis zu 300 Minuten
- GSM: bis zu 360 Minuten

Bereitschaftszeit:

- UMTS: bis zu 400 Stunden
- GSM: bis zu 400 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es wird nach spätestens zwei Stunden angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer–voll):



Warnung über geringe Akkukapazität

Wenn der Akku fast leer ist, wird zweimal eine Warnung ausgegeben. Die erste Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 10 Minuten.

Die zweite Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 1 Minute.

OK Warnung bestätigen.

Ausschalten

Wenn der Akku vollkommen leer ist, schaltet sich das Telefon automatisch aus.

Telefon ein-/ausschalten, PIN eingeben

Telefon ein-/ausschalten

Telefon einschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lange** drücken zum Einschalten.

PIN eingeben oder Anforderung bestätigen (Seite 18).

Das Telefon wird automatisch eingeschaltet, wenn:

- das Telefon per USB geladen wird **oder**
- ein Alarm oder Kalenderereignis auftritt.

Ja Drücken zum Aktivieren.

Oder

Offline Drücken, um im Offline-Modus zu starten (Seite 13).

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



PIN über die Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, werden nur Sternchen auf dem Display angezeigt. Mit **[C]** korrigieren.

OK Bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

PIN ändern Seite 17

SIM-Karten-Sperre aufheben Seite 17

Telefon ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lange** drücken.

Oder



Kurz drücken und eine der folgenden Optionen auswählen.

Ausschalten Telefon ausschalten. Das Telefon schaltet sich automatisch ein, wenn ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt.

Offline-Modus Telefon ist nicht ausgeschaltet, aber es besteht keine Verbindung (Seite 13).

Notruf (SOS)

Nur im Notfall verwenden!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Wenn die Tastensperre aktiviert ist (Seite 6), können nur Notrufnummern gewählt werden: Nummer eingeben und **SOS** drücken.

Erstes Einschalten

Wenn das Telefon zum ersten Mal oder nach dem Herausnehmen des Akkus eingeschaltet wird, werden Sie aufgefordert, Uhrzeit und Datum einzustellen.



Wählen, wenn Sie Uhrzeit und Datum einstellen möchten.

Uhrzeit/Datum

Stellen Sie beim erstmaligen Einschalten die Uhr und das Datum korrekt ein. Diese Einstellung braucht nicht wiederholt zu werden.



Erst das Datum eingeben (Tag/Monat/Jahr), dann die Uhrzeit (24 Stunden).



Drücken, um Uhrzeit und Datum zu aktualisieren.

Zeitzone



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Auswahl einer Stadt in der gewählten Zeitzone.

Optionen Menü öffnen und **Setze Zeitzone** wählen, um zu speichern.

Weitere Optionen und Einstellungen auf Seite 50.

Allgemeine Anweisungen

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display angezeigt wird.



Durch **langes** Drücken der Ein/Aus/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Stärke des Empfangssignals



Starkes Signal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Offline-Modus

Im Offline-Modus können Sie viele Telefonfunktionen nutzen, sind aber mit keinem Netz verbunden. (Sie sind für Anrufer nicht erreichbar und können selber nicht anrufen.)

Umschalten zwischen Offline- und Online-Modus:



Kurz drücken und **Offline-Modus/Online-Modus** wählen.



Anforderung bestätigen.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Telefon über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen.

Bedienungsanleitung

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste

Optionen

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Navigationstaste drücken, um z. B. das Menü aufzurufen.



Navigationsfunktion anzeigen. Navigationstaste in die angezeigte Richtung drücken.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.



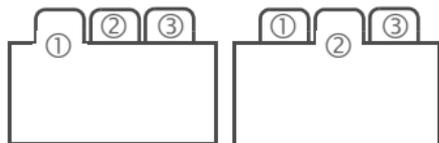
Auswahl der Anwendungssymbole.



Anwendung starten.

Registerkarten

Registerkarten ermöglichen schnellen Zugriff auf Informationen und Anwendungen.



Navigationstaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Display-Zeile zeigt die aktuelle Funktion, wenn die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird.

Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Form** dargestellt, z. B. zum Einstellen der Ruftöne

 →  → Klingeltöne

Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Hauptmenü öffnen.
-  wählen, um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
-  Auswahl bestätigen.
-  Funktion **Klingeltöne** auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

Standardfunktionen

Optionsmenü

Die Liste enthält Funktionen, die in verschiedenen Optionsmenüs zur Verfügung stehen.

Optionen Menü öffnen.

<Neuer Eintrag>	Neuen Eintrag vornehmen.
Sichern	Eintrag speichern.
Ändern	Optionsliste öffnen. Option auswählen und bestätigen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Info	Eigenschaften des ausgewählten Eintrags anzeigen.
Details	Zusatzinformationen zur Datei anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Bestätigung alle Einträge löschen.
Ende	Anwendung beenden.
Ändern	Eintrag öffnen, um die zu bearbeitenden Eingabefelder zu bearbeiten/öffnen.
Texteingabemeth.	Eingabemethodenmenü öffnen (Seite 18).
Textbearbeitung	Textbearbeitungsmenü öffnen (Seite 19).
Sortieren nach	Sortierkriterien auswählen.

Setzen als	z. B. Bild als Hintergrund, Melodie als Rufton einstellen.
Umbenennen	Ausgewählten Eintrag umbenennen.
Senden	Übertragungstyp auswählen (MMS, SMS, Inst. Message, E-Mail, Bluetooth oder IrDA).
Nachricht erstellen.	Übertragungstyp auswählen und Nachricht erstellen.
Antworten/Allen antworten	Der Sender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re.“ gesetzt.
Kapazität/Speicherstatus	Speicherstatus für die betreffende Anwendung, Telefon, SIM-Karte oder die RS MultiMediaCard anzeigen. Wenn nicht mehr genügend Speicher zur Verfügung steht, den Speicherassistent starten.

Schnelle Listensuche

Wenn in alphabetisch sortierten Listen die Zifferntasten gedrückt werden, öffnet sich ein Fenster für eine schnelle Suche.



Text eingeben, um schnell zu dem Eintrag zu springen, der dem eingegebenen Text am ehesten entspricht.

Speicherassistent

Der Lösch-Assistent wird automatisch gestartet, wenn der Speicherplatz knapp wird.



Alle gespeicherten Ordner und Dateien im Telefonspeicher und auf der **RS MultiMediaCard** (Seite 9) werden aufgelistet.



Registerkarte wählen (Telefonspeicher/**RS MultiMediaCard**). Die Liste der Ordner/Dateien wird angezeigt.



Ordner/Datei wählen.

Optionen

Menü öffnen und Funktion wählen (Standardfunktionen Seite 14).

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Kontakte/Media-Pool) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion für alle markierten Einträge gemeinsam auszuführen.

Optionen

Menü öffnen und **Markieren** auswählen.



Eintrag auswählen.



Eintrag markieren/Markierung aufheben.

Markierungsoptionen

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Markieren/ Mark. aufheben	Ausgewählten Eintrag markieren/Markierung aufheben.
Alles markieren	Alle Einträge markieren.
Mark. aufheben	Die Markierung aller Einträge aufheben.
Markierte löschen	Alle markierten Einträge löschen.
Markierte senden	Markierte Nachrichten senden (z. B. E-Mails aus dem Entwurfsordner).
Markierte abrufen	Markierte E-Mails abrufen (wenn nur der Nachrichtenkopf abgerufen wird).

Aufgaben wechseln

Sie können von der aktuellen Anwendung in das Hauptmenü, den Bereitschaftszustand oder zu einer beliebigen geöffneten Anwendung umschalten.



Aufgabentaste drücken. Alle aktuell geöffneten Anwendungen werden aufgelistet.

Sie können direkt zum Hauptmenü, zur Startseite oder zu jeder geöffneten Anwendung wechseln.

Menü/Home/<Anwendung>

Auswählen und mit  bestätigen.

Wenn ein Gespräch gehalten wird, mit **Aktueller Anruf** zum Gespräch zurückkehren.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können.

PIN-Codes

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebühreanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Entsperrcode. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

-  →  → Sicherheit
- PIN-Codes
- Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolloption deaktivieren, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Deaktivieren der Kontrolloption nicht zu.

Ein/Aus PIN-Benutzung aktivieren/deaktivieren.



PIN-Code eingeben.



Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuellen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



Neuen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



Neuen PIN-Code erneut eingeben und mit  bestätigen.



Bestätigen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.)
Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

Tel.code ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Zum Ändern des Telefoncodes wie bei **PIN ändern** vorgehen.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Mit dem Siemens-Kundendienst Kontakt aufnehmen (Seite 59).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt.



Neuen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



Neuen PIN-Code erneut eingeben und mit  bestätigen.



PUK-Code (MASTER PIN) eingeben, den Sie von Ihrem Dienstanbieter mit der SIM-Karte erhalten haben. Dabei an die Anweisungen halten und mit  bestätigen.



Bestätigen.

Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Selbst bei Deaktivierung der PIN-Benutzung (Seite 11) ist zum Einschalten des Telefons eine Bestätigung erforderlich.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lange drücken.



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.



Drücken oder keine Eingabe machen. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Anschließen an PCs

Sie können das Telefon per IrDA, Bluetooth oder ein Datenkabel an einen Windows®-PC anschließen. Das Windows®-PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager, Seite 58) ermöglicht es Ihnen, Daten auf Ihrem Windows®-PC zu sichern und die Kontakte mit Outlook®, Lotus Notes™ und anderen Siemens-Telefonen zu synchronisieren. Laden Sie Mobile Phone Manager von der folgenden Website herunter:

www.siemens.com/sxg75.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. **Lange** drücken schreibt die Ziffer.



Kurz drücken löscht den Buchstaben links vom Cursor oder markierten Text. **Lange** drücken, um Text schnell zu löschen.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **Abc, Abc, ABC, T9 abc, T9 Abc, T9 ABC, 123.**

Lange drücken: Eingabemethodenmenü wird angezeigt.

Die Reihenfolge der Eingabemethoden ist sprachabhängig.

* △

Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lange drücken: Öffnet Eingabemenü.

0 +

Ein-/mehrmals drücken:

.,?!' " 0 + - () @ / : _

Lange drücken: Fügt 0 ein.

1 ☐

Drücken fügt Leerzeichen ein. Zweimal drücken für Zeilenvorschub.

Sonderzeichen

* △

Kurz drücken.

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	()
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	§	Γ	Δ	⊖	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenvorschub



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

Textbearbeitung

* △

Lange drücken:

Symbol einfügen,
Buchstabieren,
Text markieren,
Kopieren/Einfügen,
Eingabesprache

Eingabesprache wählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen

Bearbeitungsmenü öffnen und **Eingabesprache** wählen. Dann die Sprache wählen und bestätigen.

Wenn Sie **Automatisch** wählen, basiert die **Eingabesprache** auf der **Anzeigesprache**.

Text markieren

Sie können Text markieren, um ihn zu kopieren und an einer anderen Stelle einzufügen.

* △

Lange drücken. Das Bearbeitungsmenü wird angezeigt:
Text markieren, **Kopieren**, **Einfügen**.

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.

T9 aktivieren/deaktivieren

↔ #

Lange drücken.

Gewünschten Eingabemodus auswählen.

Auswahl

T9 aktivieren/deaktivieren.

Mit T9 schreiben

Schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur einmal.

 /  Ein Leerzeichen oder das Versetzen des Cursors nach rechts beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:
 U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 and 6,646,573;
 Australian Pat. Nos. 727539, 746674, and 747901;
 Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595, and 2,227,904;
 Japan Pat. No. 3532780, 3492981;
 United Kingdom Pat. No. 2238414B;
 Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
 Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959, and 71979;
 European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2);
 Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1.
 People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0;
 Mexico Pat. No. 208141;
 Russian Federation Pat. No. 2206118;
 and additional patents are pending worldwide.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Das Wort muss **markiert** angezeigt werden. Dann Folgendes wählen:

 Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 wählen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **OK** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren



Wortweise links/rechts gehen, bis das gewünschte Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.



Einen Punkt setzen. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.

Eingabemethode



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **Abc, Abc, T9 abc, T9 Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lange drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

Sonderzeichen



Kurz drücken: Sonderzeichen wählen (Seite 19).

Lange drücken: Öffnet Bearbeitungsmenü (Seite 19).

Textvorlagen



Textvorlagen sind kurze Textauszüge, die Sie in Ihre Nachrichten (SMS, MMS) einfügen können.

Telefonieren

Mit dem Telefon können normale Sprachanrufe sowie Videoanrufe getätigt werden. Es ist jedoch nicht möglich, gleichzeitig einen Sprach- und Videoanruf zu tätigen.

Videoanrufe

So führen Sie einen Videoanruf (im Bereitschaftszustand):



Das Telefon schaltet in den Videoanruf-Modus und Sie können eine Nummer eingeben (siehe Wahl mit Zifferntasten).

Oder



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).



Videoanruftaste drücken.

Das Telefon schaltet in den Videoanruf-Modus.

Sie können auch einen Videoanruf tätigen, **nachdem** Sie bereits eine Nummer eingegeben oder aus der Anrufliste ausgewählt haben.

Wahl mit Zifferntasten



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).



Verbindungstaste drücken (nicht im Videoanrufmodus).

Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen.



Lautstärke regeln.

Wahlwiederholung



Verbindungstaste drücken.

Die Liste der zuvor gewählten Nummern wird angezeigt:



Nummer auswählen.



Anruftaste **erneut** drücken (nicht im Videoanrufmodus).

Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Anruf annehmen



Drücken.

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt und **Mein Bild anzeig.** deaktiviert ist (Standard, Seite 47), wird **Wollen Sie Ihr Video-Bild zeigen?** angezeigt. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Ja

Der Anrufer sieht Ihr Video.

Nein

Der Anrufer sieht das Standbild (**Bild auswählen**, Seite 48).

Anruf abweisen



Kurz drücken.

Achtung!

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Ruftöne.

Zusatzinformation



Lange drücken, um den Vibrationsalarm ein- und auszuschalten.



Lange drücken, um die Tastensperre ein- und auszuschalten.

Freisprechen

Optionen Menü öffnen, **Lautsprecher** auswählen und mit bestätigen.

Achtung!

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Zusatzinformation

Während eines Videoanrufs ist die Freisprecheinrichtung standardmäßig aktiviert.

2 Gespräche makeln

(nicht bei Videoanrufen)

Eine 2. Verbindung herstellen



Neue Nummer wählen und  drücken. Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

Wenn die neue Verbindung hergestellt ist, können Sie makeln:

Optionen Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Oder



Drücken.

Anruf während eines Gesprächs

Während des Gesprächs hören Sie einen speziellen Ton (Seite 46). Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Neues Gespräch zusätzlich annehmen

Wechs.  Neues Gespräch annehmen. Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

Zum Makeln zwischen zwei Verbindungen immer  drücken.

Neues Gespräch abweisen

Ablehnen Drücken.

Neues Gespräch annehmen, aktives Gespräch beenden



Aktives Gespräch beenden.



Neues Gespräch annehmen.

Gespräche beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Anruf?** haben Sie folgende Auswahl:

Ja Gehaltenes Gespräch annehmen.

Nein Gehaltenes Gespräch beenden.

Konferenz



(nicht bei Videoanrufen)

Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie nacheinander zu einer Telefonkonferenz zusammen.

Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde:

Optionen Menü öffnen und **Anruf halten** auswählen. Das aktuelle Gespräch wird gehalten.



Neue Rufnummer wählen. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Beenden

Alle Gespräche beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Ein Gespräch beenden

Siehe Gespräche beenden, Seite 23.

Vertrauliches Gespräch

Sie können einen Teilnehmer aus einer Konferenz herausnehmen und mit diesem ein vertrauliches Gespräch führen, während die Konferenz gehalten wird.

Optionen Menü öffnen und **Privat** auswählen. Dann den Eintrag für das vertrauliche Gespräch auswählen.

Sie können zwischen dem vertraulichen Gespräch und der Konferenz makeln:

Optionen Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Nach Beendigung des vertraulichen Gesprächs haben Sie folgende Optionen:



Das vertrauliche Gespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Das vertrauliche Gespräch wird wieder mit der Konferenz zusammengeführt.

Gesprächsoptionen

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Optionen Menü öffnen.

Mikrofon aus/ Mikrofon aus	Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung). Auch: Lange <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> drücken. In Videoanrufen ist Ihr Video noch am anderen Ende der Leitung zu sehen.
Lautsprecher	Wiedergabe über den Lautsprecher.
Videoanruf/ Zu Sprachanruf	Aktuellen Sprachanruf in einen Videoanruf ändern oder umgekehrt. Der aktuelle Anruf wird beendet und eine neue Verbindung mit demselben Partner wird hergestellt.
An Headset/ An Telefon	Ton des aktuellen Anrufs auf das Headset und wieder zurück auf das Telefon umschalten.
Zu Kontakten	Als neuen Kontakt/Als vorh. Kontakt auswählen. Nummerentyp auswählen, um die Nummer in den Kontakten zu speichern. Speicherbefehl mit <input type="checkbox"/> bestätigen.
Nicht bei Videoanrufen:	
Anruf halten	Halten (aktuelles Gespräch).
Wechs.	Zwischen den Gesprächen makeln.

Konferenz (siehe Seite 24)

Ausschließen Gespräch in einer Konferenz beenden.

Privat Vertrauliches Gespräch in einer Konferenz führen.

DTMF Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

Nur bei Videoanrufen:

Alle stumm Bei Deaktivierung kann die Person am anderen Ende der Leitung Sie nicht hören und das Standbild ist zu sehen (**Bild auswählen**, Seite 47).

**Pause ankom./
Pause ausgeh.** Unterbricht das ankommende Video (des anderen Teilnehmers) oder das abgehende Video (von Ihnen). Der Menüeintrag wechselt zu **Eing. fortsetz./ Ausg. fortsetz.**

Kamera-wechs. Umschalten zwischen vorderer und hinterer Kamera.

**Anz. voll/
gettl.** Wählt die Videodarstellung auf Ihrem Display.

Wiederholrate Eingeben, wie viele Bilder pro Sekunde aufgenommen werden sollen.

Weißabgleich	Lichtempfindlichkeit anpassen.
Flimmer-Reduz	Empfindlichkeit der Flimmerrate bei Innenbeleuchtung anpassen.
Bild senden/ Video senden	Wählt ein Bild/Video von Media Pool und zeigt es der Person am anderen Ende der Leitung.

Tonfolgen (DTMF)

Zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während einer bestehenden Verbindung** ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Kontakte

Sie können Kontakte mit einer Vielzahl von Ruf- und Faxnummern sowie zusätzliche Adressdetails speichern.

Die Kontakte können folgende Eintragstypen enthalten:

- Im Telefon gespeicherte Kontakte (Seite 27).
- Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte (Seite 28).
- Verteilerlisten: Schnellzugriff für die Kommunikation mit mehreren Personen.
- Gruppen: Kontaktkategorien (z. B. gleicher Rufton)



Oder



Kontakte öffnen.

Für Schnellzugriff sind Kontakte unter 4 Registerkarten abgelegt (Kontakte, Gruppen, SIM-Kontakte, Filter).

Kontakt wählen



Ausgewählten Kontakt anrufen.

Oder



(Video-)Anruf tätigen.

Oder



Lange drücken, um die Sprachwahl zu aktivieren.

Ausgewählter Kontakt

Standard-/Video-fähige Nummer anrufen. Wenn keine Standardnummer gespeichert ist, Nummer wählen, die angerufen werden soll.

Ausgewählter SIM-Kontakt

Nummer anrufen. Wenn mehrere Nummern gespeichert sind, wählen, welche Nummer angerufen werden soll.

Mehrere ausgewählte Nummern

Wenn mehrere Kontakte oder eine Verteilerliste ausgewählt sind:

- Die Anruftaste  und die Videoanruftaste  haben keine Wirkung.

Kontakte

Jeder Kontakt kann aus 4 Nummern und E-Mail-Adressen, 2 URLs, Faxnummern und Postadressen bestehen. Sie können einen Wert als Standardwert für jeden Typ festlegen.

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>

Auswählen.



Nummertyp auswählen.

Die möglichen Eingabefelder sind auf 5 Registerkarten organisiert:

Die folgenden Registerkarten werden angezeigt:

Allgemeine Info	Vor- und Nachname, wichtige Nummern (privat, geschäftlich, Mobiltelefon).
Privat	E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse und Anmerkungen.
Geschäft	Geschäftsinformationen und Adresse.
Persönlich	Audio-/Video-Rufton, Bild, Gruppe, Geburtstag und Anzeigename.

Innerhalb der Registerkarten:



Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingegeben werden. Der Name jedes Kontakts muss einzigartig sein. Nummer immer mit Vorwahl eingeben.

Mediendateien zuweisen

In einigen Eingabefeldern (Rufton, Video, Bild) können Sie Audio-/Video-ruftöne und Bilder zuweisen.



Medienfeld auswählen (z. B. Bild) und mit bestätigen.

Kontakt speichern

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen. Anforderung mit bestätigen.

Kontaktoptionen

Optionen Menü öffnen.

Als Standard	Ausgewähltes Feld als Standard für diesen Typ einstellen.
E-Mail erstellen	E-Mail an ausgewählte(n) Kontakt(e) schicken.
Registerk. wechs.	Kontakt-Registerkarte für weitere Eingabefelder wählen.
Geburtstag hinzu/ Geburst. löschen	Geburtstag hinzufügen/löschen.
Datum setzen	Kalender bei gerade gegebenem Datum öffnen.
Ausgewähltes Nummernfeld:	
2 Sek. Pause einf	Pause („P“) einfügen.
Wildcard einf.	Platzhalter („?“) einfügen.

Aufnahme	Anrufnamen aufnehmen (Seite 30).
Spr.kom. absp.	Wiedergabe starten.
Marke löschen	Anrufnamen löschen.
Weitere Optionen auf Seite 29.	

Gruppen

Folgende Gruppen wurden bereits erstellt und können umbenannt, aber nicht gelöscht werden: **Familie, Freunde, Büro, VIP.**

Neue Gruppe

Sie können persönliche Gruppen hinzufügen.

<Neuer Eintrag>

Namen einer neuen Gruppe auswählen und eingeben.

Erledigt Bestätigung.

Mitglied hinzufügen



Gruppe auswählen. Die Anzahl der Einträge wird bei Markierung in der zweiten Zeile angezeigt.

Optionen Menü öffnen und **Mitglied hinzuf.** auswählen. Eine Liste aller Kontakte, die noch nicht in der Gruppe enthalten sind, wird angezeigt.



Neue Mitglieder auswählen und mit bestätigen.

Hinzuf. Auswahl bestätigen.

Gruppe bearbeiten

Optionen Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

Sie können die Gruppe umbenennen und einen Audio-Rufton sowie ein Bild anfügen (Seite 27).

SIM-Kontakte

Auf dieser Registerkarte werden auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte verwaltet. SIM-Kontakte enthalten weniger Informationen als Kontakte, die im Telefon gespeichert sind.

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>

Auswählen, um einen neuen Eintrag zu erstellen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.



Eingabefelder ausfüllen (Name und bis zu 3 Nummern).

SIM/Geschützte SIM

Speicherort auswählen.



Verfügbare Nummer auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen und Anforderung mit bestätigen.



Gespeicherten Befehl bestätigen.

SIM-Optionen

Optionen Menü öffnen und Mehr Flder. hinzu auswählen.

SIM-Kontakt in normalen Kontakt umwandeln.

Filter

Folgende Filterkriterien stehen zur Verfügung: Sprachwahl, Videotelefonie, E-Mail, URL, Geburtstag, im Telefon gespeichert, Verteilerlisten.

Eine Liste mit Kontakten, die das gewählte Merkmal enthalten, wird angezeigt.

Optionsmenü

Es werden je nach Situation verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen als auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Verteilerlisten

Neuer Verteiler	Namen eingeben.
Zur Verteilerliste	Kontakt zu einer neuen oder bestehenden Verteilerliste hinzufügen.
Mitglied hinzuf.	Kontakte auswählen und zur Verteilerliste hinzufügen.
Aus Liste löschen	Ausgewählte Kontakte aus Verteilerliste löschen

Gruppen

Neue Gruppe	Namen eingeben.
Zur Gruppe hinzu	Kontakt(e) zu neuer oder bestehender Gruppe hinzufügen.

Visitenkarte

Visitenk. erstellen.	Visitenkarte erstellen.
Als Visitenkarte	Ausgewählter Kontakt wird als Visitenkarte definiert.
V.karte rückg.	Ausgewählte Visitenkarte in einen normalen Kontakt umwandeln.

Ausgewähltes Medienfeld

z. B. Klingelt. spielen	Wiedergabe starten. Gleich für Video und Bild.
z. B. Klingelt. ersetzen	Neuen Rufton auswählen. Gleich für Video und Bild.
z. B. Klingelt. löschen	Aktuellen Rufton aus den Kontakten löschen. Gleich für Video und Bild.

Allgemeine Optionen

Synchronisieren	Synchronisation auslösen.
Web-Site öffnen	URL laden.
Spezialnummern 	Ihr Dienstanbieter kann Ihnen spezielle Nummern liefern.
Kontakt senden	Kontakt als vCard senden.

Video erlauben/ Erl. Video rückg.	Es kann nur eine Nummer des Kontakts als Video definiert werden. Beachten Sie, dass diese Option für SIM-Kontakte nicht zur Verfügung steht.
Speicheroptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Auf SIM kopieren/verschieben: Es werden nur SIM-Informationen gespeichert. • Auf Telefon kopieren/verschieben.
Speicherort	SIM/Telefon als Standardspeicherort wählen.
Duplizieren	Neuen Kontakt mit doppelten Informationen öffnen.
Suchen	Suche starten.
Standardfunktionen, siehe Seite 14.	

Sprachaktivierte Wahl

Sie können Nummern von den Kontakten wählen, indem Sie den Namen sagen. SIM-Kontakte, Verteilerlisten und Gruppen können keinen Anrufnamen haben.

Sie können ca. 100 Anrufnamen speichern. Jeder Nummer eines Kontakts kann ein Anrufname zugewiesen werden.

Anrufnamen aufzeichnen

Zeichnen Sie den Anrufnamen in einer ruhigen Umgebung auf. Der Anrufname kann 3 Sek. lang sein.



Kontakte-Registerkarte öffnen.



Kontakt auswählen.



Nummerneingabefeld auswählen.

Optionen

Menü öffnen und Aufnahme auswählen.

Starten

Aufzeichnung starten.

Ein kurzes Signal ertönt. Den Namen sagen. Den Namen nach der Wiedergabe wiederholen.

Sprachaktivierte Wahl

Sprachwahl muss aktiviert sein (Seite 48).



Lange drücken.

Den Namen nach dem Signalton sagen.

Ruflisten



→ → Ruflisten

Die verschiedenen Anrufinformationen sind auf 5 Registerkarten aufgelistet:

Alle Anrufe, Gew. Nummern, Entg. Anrufe, Empf. Anrufe und Dauer & Kosten.



Zu den Registerkarten navigieren.

Jede Liste zeigt die 100 letzten Anrufe an.

Anrufprotokollisten

Ihr Telefon speichert gewählte, entgangene und empfangene Anrufe, damit diese bequem wiedergewählt werden können.

Audio- und Videoanrufe werden gespeichert.

Nummer wählen



Anrufprotokollliste auswählen (z. B. **Entg. Anrufe**).



Eintrag auswählen.



Nummer wählen (falls verfügbar), Videoanruf tätigen.

Entg. Anrufe



Die Rufnummern von Gesprächen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.

Dauer & Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen. Währung und Einheiten für die Kostenanzeige einstellen.

Für den ausgewählten Anruftyp werden folgende Informationen angezeigt: Datum/Uhrzeit sowie Anrufdauer und Kosten. Bei allen ankommenden und abgehenden Gesprächen wird auch die Nummer der aufgezeichneten Gespräche angezeigt.

Kamera

Das Telefon hat vorne und hinten eine Kamera (Seite 5).

Die Kamera wird über das Hauptmenü gestartet:



Oder



Die Seitentaste drücken, um die Kamera im Bereitschaftszustand und aus anderen Anwendungen zu starten.

Bildmodus/Video-Modus

Modus auswählen und mit  /  bestätigen.

Das aktuelle (Vorschau-)Bild wird angezeigt.

Sie können die Kamera auch mit dem Media Player oder MMS Editor starten.

Wenn die Videoaufnahme über MMS gestartet wird, wird den Nachrichten eine max. Zeitlänge zugewiesen (10 Sekunden).

Bilder/Videos aufnehmen

Einstellungen vor dem Aufnehmen von Bildern/Videos



Helligkeit verringern/erhöhen. Die Helligkeit kann in 7 Stufen eingestellt werden (-3 bis +3).



Einzoomen/auszoomen in 7 Stufen.

Bilder aufnehmen

Kamera im Bildermodus starten.



Bild aufnehmen.

Videos aufnehmen

Kamera im Videomodus starten.



Aufnahme starten. Sie können bis zu 5 Minuten aufnehmen.

Pause / Weiter

Aufnahme steuern.

Stopp

Aufnahme beenden.

Bilder/Videos anzeigen



Speicherbenachrichtigung bestätigen. Das Bild wird angezeigt.

Das Bild/Video wird mit einem Namen, dem Datum und der Uhrzeit im Ordner **Media Player** gespeichert (Seite 55).



Kamera-Sucher öffnen, um ein anderes Bild/Video aufzunehmen.

Oder

Verwerf.

Bild/Video löschen und Kamera-Sucher öffnen.

Blitz (Zubehör)

Wenn der Blitz aktiv ist, wird dies durch ein Symbol in der Anzeige angezeigt. Der Blitz wird, solange er an das Telefon angesteckt ist, permanent aufgeladen. Dies reduziert die Bereitschaftszeit.

Nachr. erstellen

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten und E-Mails erstellen.



→ **Nachr. erstellen**
→ Nachrichtentyp auswählen.

SMS/MMS

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textmeldungen (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Sie werden automatisch in verkettete SMS-Nachrichten aufgeteilt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.)

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** (MMS) ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

SMS schreiben/senden



→  → Nachr. erstellen
→ SMS



Text eingeben/Objekte hinzufügen.

Optionen Menü öffnen und Empfänger hinzu auswählen.



Nachricht senden.



Bestätigen.

Wenn die SMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

MMS schreiben/senden



→  → Nachr. erstellen
→ MMS



Objekte hinzufügen und/oder Text eingeben (bis zu 1024 Zeichen).



Nachricht senden.



Bestätigen.

Wenn die MMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

SMS/MMS-Optionen

Im Optionsmenü können Sie Empfänger, Bilder, Vorlagen, Kontakte oder Lesezeichen hinzufügen/entfernen oder neue Objekte erstellen. Sie können Nachrichten als Entwurf speichern. Bei MMS können Sie Objekte und ein Thema hinzufügen.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails verfassen und empfangen.



→  → Nachr. erstellen
→ E-Mail



Text eingeben/Objekte hinzufügen.

Optionen Menü öffnen und Empf. hinzuf. auswählen.



Nachricht senden. Der Sendefortschritt wird angezeigt.

Instant Message



Diese Funktion ermöglicht eine textbasierte Konversation mit einem oder mehreren Benutzern, die auch für diesen Dienst angemeldet sind. Diese Funktion wird nicht von allen Diensteanbietern angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihre Dialogpartner werden in die Kontaktlisten eingetragen. Nach dem Verbindungsaufbau wird in diesen Listen angezeigt, wer erreichbar ist, ob er/sie gestört werden möchte und in welcher Stimmung er/sie gerade ist.

Eingang

Der Eingang enthält alle MMS-, SMS-, CB-, E-Mail- und WAP-Push-Nachrichten, die vom Telefon empfangen wurden.



Eingangsstruktur

Um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen, ist der Eingang in drei Registerkarten organisiert: MMS/SMS/CB-, E-Mail- und WAP-Push-Nachrichten.

Anrufen: SMS, MMS oder E-Mail auswählen und  drücken.

Nachrichten empfangen

SMS

Bei Eingang einer neuen SMS wird eine Benachrichtigung angezeigt. Neue Nachrichten werden automatisch im Eingang gespeichert.

MMS

Eine MMS wird in zwei Schritten empfangen: erst die MMS-Benachrichtigung und dann die MMS.

Wenn eine neue MMS heruntergeladen werden kann, wird die MMS-Benachrichtigung angezeigt.

CB

Einige Diensteanbieter bieten Informationsdienste (**Cell Broadcast Service**) an. Wenn die Funktion aktiviert ist (Seite 39), werden CB-Nachrichten automatisch empfangen.

E-Mail

E-Mails werden nicht automatisch empfangen. Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden (Seite 35).

WAP-Push

WAP-Push-Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren geliefert. Je nach aktueller Einstellung werden die WAP-Push-Nachrichten automatisch empfangen/abgewiesen.

Wenn Sie benachrichtigt werden, dass ein Software-Update zur Verfügung steht, können Sie eine Geräte-manager-Sitzung starten (Seite 49).

SMS, MMS, CB



Nachricht wählen und mit  bestätigen.

Nummern, Lesezeichen, E-Mail-Adressen, vCards und andere speicherbare Objekte werden automatisch markiert.

	Lautstärke einstellen.
	Ton ein-/ausschalten.
Nur MMS:	
	Auf einer Seite navigieren.
 / 	Zur nächsten/ vorherigen Seite gehen.
	Mediendatei wiedergeben.

Im Eingang haben Sie folgende Optionen: **Anzeigen, Nachr. herunterl., Antworten/Allen antworten, Weiterleiten, Unges. mark., Kontakt hinzuf..**

Während Sie eine Nachricht lesen, haben Sie folgende Optionen: **Senden, MMS senden, Link öffnen, Link sichern, Wiederholen, z. B. Sound sichern** (Heruntergeladene Datei speichern), **Nummer anrufen, Termin sichern**. Standardfunktionen auf Seite 14.

Download von Ruftönen und Logos

Sie können Links zum Herunterladen von Inhalt per SMS empfangen. Markieren Sie diesen Link, indem Sie die Verbindungstaste  drücken, und dann den Download starten. Bitte beachten, dass Ruftöne/Logos geschützt sein können (DRM, Seite 13).

E-Mail

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.

POP3-Konto

Der Eingang am Telefon enthält alle E-Mails, die sich im Eingang auf dem POP3-Server befinden.

IMAP4-Konto

Der Eingang listet E-Mails sowie die abonnierten Ordner auf (z. B. Mailbox). Sie können verschiedene Ordner auf dem IMAP4-Server abonnieren. E-Mails werden nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.

Wenn Sie E-Mails im Telefon löschen, werden sie automatisch auf dem Server gelöscht.

E-Mail-Optionen

Im Eingang haben Sie folgende Optionen: **Anzeigen, E-Mail abrufen, Alle Kont. abruf., Konto-Einstell., Antworten/Allen antworten, Weiterleiten, Zu Kontakten**. Für POP3-Konten: **Auf Serv. löschen**. Für IMAP4-Konten: **Ordner abonn., In Ordner versch., Abo abbestellen** und Sortieren der Anzeigereihenfolge.

Während Sie eine Nachricht lesen, haben Sie folgende Optionen: **Sprachanruf/Videoanruf, Gehe zu URL, Anzeigen/Download, Auf Telefon lö., Gehe zu URL, Als Lesez. sich.**

Kontakt hinzuf.

Sie können Kontakte hinzufügen, die Sie per SMS, MMS oder E-Mail empfangen haben. Sie können die Kontaktdetails des Absenders, Kontaktdetails, die in der Nachricht enthalten sind, und vCards hinzufügen.

Details zum Absender/Kontakt speichern

In einer Nachricht enthaltene Kontaktdetails werden in **markiertem** Text angezeigt.

Optionen Menü öffnen und **Kontakt** hinzuf. auswählen.

Sie können die Informationen zu einem vorhandenen Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.

vCard speichern

Optionen Menü öffnen und **Kontakt** speich. auswählen.

WAP-Push

Service Indication (SI), Audio/Video/Bild/Text und Service Loading werden angezeigt.

Meldung zum Laden des Dienstes

Je nach Ihrer Einstellung werden Sie mit dem Browser verbunden und der Dienst wird automatisch geladen.

DM-Anforderung

Wenn der Pushed-Vorgang eine Erstkonfiguration des Handsets und die Bereitstellung der Anwendungseinstellungen auslöst, wird der Geräte-Manager gestartet (Seite 49).

Nachrichtenlisten

Nachrichten werden genauso wie im Eingang angezeigt (Seite 34).

Entwürfe

 →  → Entwürfe

Die Liste ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

Sie können eine Nachricht während der Erstellung als Entwurf speichern. Nachrichten werden automatisch als Entwürfe gespeichert, wenn die Übertragung nicht ausgeführt werden kann oder wenn Sie während der Erstellung einer Nachricht eine andere Anwendung starten (z. B. wenn Sie ein ankommendes Gespräch annehmen).

E-Mails werden nicht nach konfigurierten Konten sortiert und nicht mit dem Server synchronisiert.

Gesendete Nachr.

 →  → Gesendete Nachr.

Die Liste enthält alle gesendeten Nachrichten und ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

Nachrichteneinstellungen

Sie können SMS, MMS, -E-Mails, Cell Broadcast (CB), Voice-Mail und Instant Messages konfigurieren.

SMS-Einstellungen

 →  → Nachr.-Einstell.
→ SMS → Funktion auswählen.

SMS-Profil

Die SMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert.

Auto. Kopfzeile

Die Nachrichtenkopfvorlage wird zu Beginn der SMS automatisch eingefügt.

Autom. Signatur

Die Signaturvorlage wird am Ende der SMS automatisch eingefügt.

Autom. sichern

Alle gesendeten SMS-Nachrichten werden automatisch im Ordner „Gesendet“ gespeichert.

Autom. löschen

Die älteste SMS-Nachricht im Eingang wird bei Ankunft einer neuen SMS-Nachricht gelöscht.

Smilies

Emoticons werden automatisch als kleine Bilder angezeigt.

Textgröße

Sie können die angezeigte Textgröße in den SMS-Optionen einstellen.

MMS-Einstellungen

 →  → Nachr.-Einstell.
→ MMS
→ Funktion auswählen.

MMS-Profil

Die MMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im Internet unter:

www.siemens.com/mobilephonescustomercare, Abschnitt „Setting Configurator“.

Heimatnetz-Mod./Roaming-Modus

Sie können konfigurieren, wann die MMS-Nachrichten vom Nachrichtenserver für den Abruf im Heimatnetz oder beim Roaming heruntergeladen werden sollen.

Erstellungsmodus

Sie können den Inhalt beschränken, der zu einer MMS hinzugefügt werden kann.

Lesebericht anf.

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Bericht geschickt, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht zum ersten Mal liest.

Empfangsber. anf.

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Bericht geschickt, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht heruntergeladen hat.

Empfangszeit

Wählen Sie, wie lange eine MMS auf dem Server gespeichert werden soll, bevor sie an den Empfänger gesendet wird.

Gültigkeitsdauer

Wenn eine MMS-Nachricht während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch vom Server gelöscht.

Nr. unterdrücken

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird dem Empfänger Ihre Nummer nicht angezeigt.

Anonyme Nachr.n

Wenn **Ablehnen** eingestellt ist, werden anonyme MMS-Nachrichten automatisch abgewiesen.

Lesebericht erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Leseberichte aktiviert.

Empfangsber. erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Zustellberichte aktiviert.

Autom. Signatur

Siehe SMS-Einstellungen Seite 37.

Autom. sichern

Siehe SMS-Einstellungen Seite 37.

Werbung erl.

Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden MMS-basierte Werbungen automatisch abgewiesen.

Max. Größe

Die Größenbeschränkung wirkt sich auf die heruntergeladenen und erstellten MMS-Nachrichten aus.

E-Mail-Einstellungen



Nachr.-Einstell.



E-Mail



Funktion auswählen.

Vor der Nutzung müssen Sie den Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter einstellen. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im Internet unter: www.siemens.com/mobilephonescustomercare, Abschnitt „Setting Configurator“. Die E-Mail-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Konten konfiguriert.

CB-Einstellungen

-  →  → Nachr.-Einstell.
 → CB-Dienste
 → Funktion auswählen.

CB-Dienst aktivieren/deaktivieren und die lokalen Cell-Informationen im Bereitschaftszustand anzeigen. Bis zu 10 Broadcast-Nachrichtentypen konfigurieren, die Sie empfangen möchten.

Voice-Mail



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und wenn **Anklopfen** Seite 46 nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

Einstellungen

-  →  → Mailbox

Nummer ist noch nicht eingegeben:

-  Anforderung zum Öffnen des Eingabefelds bestätigen.

Oder Editor über das Hauptmenü öffnen:

-  →  → Nachr.-Einstell.
 → Mailbox

Mailbox-Nummer:

-  Nummer eingeben und mit  bestätigen.

Benachrichtigung

Sie können die Anzeige einer Nachricht aktivieren und deaktivieren, die Sie über neue Voice-Mail-Einträge benachrichtigt.

Internet

 →  → Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Der Browser wird mit der voreingestellten Option aktiviert, sobald Sie die Funktion aufrufen. Einstellungen können vom Dienstanbieter festgelegt/vorab zugewiesen werden.

Verbindung trennen



Lange drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Einen Link auswählen.
- Einstellungen, Status ein/aus.

Zurück

Drücken, um eine Seite zurückzugehen.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.



Durch den aktiven Inhalt (Links auf der Seite) blättern.

Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von Sonderzeichen.

URL eingeben



URL eingeben

Optionen

Menü öffnen und Start auswählen.

Browser starten und die eingegebene Internet-Site anzeigen.

Lesezeichenliste

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen und mit  bestätigen, um eine URL aufzurufen.

Verlaufsliste

Liste der zuletzt besuchten Internet-Sites anzeigen.



Verlaufseintrag auswählen.



URL aufrufen.

Standardfunktionen, siehe Seite 14.

Browser-Einst.

Stellen Sie Multimedia-Verhalten, Look and Feel, Sicherheitsaspekte und WAP-Push für den Browser Ihren Anforderungen entsprechend ein. Sie können bis zu 5 Browser-Profile konfigurieren und auswählen.

Download

Downloads werden im Internet angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie über das Telefon zur Verfügung.

Es gibt drei Download-Kategorien:

- Web-Browsing.
- Open Mobile Alliance (OMA):
Download von Medieninhalten, die mit Digital Rights verknüpft sind.
- Download von Java-Anwendungen:
Java-Anwendungen werden vom Java Application Manager (JAM) entschlüsselt und verarbeitet.

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Ruftöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

Siemens schließt jegliche Garantie und Haftungsansprüche im Zusammenhang oder in Verbindung mit Anwendungen aus, die vom Kunden nachträglich installiert wurden, oder mit Software, die nicht im Original-Lieferumfang enthalten ist. Dies betrifft auch Funktionen, die nachträglich auf Betreiben des Kunden aktiviert wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder für den Verlust der Anwendungen sowie für direkte Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Telefon bestimmt und können nicht einmal von dort übertragen werden, um eine Sicherungskopie zu erstellen. Siemens gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit Sicherungskopien der Anwendungen auf Ihrem Windows®-PC zu machen. Sie können dazu den „Mobile Phone Manager“ verwenden (www.siemens.com/sxg75).

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Spiele



Spiele werden im Internet angeboten. Sie können Spiele auf das Telefon herunterladen. Nach dem Download stehen diese für Sie über das Telefon zur Verfügung.

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie hier:

www.siemens.com/sxg75

Einstellungen

Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Bluetooth Car Kits unterstützen keine Profile wie Allgemein, Still, Treffen, Outdoor, Car Kit oder Headset.
- Wenn Sie Einstellungen nicht im Profil-Menü ändern, werden die Änderungen nicht in dem aktuell ausgewählten Profil gespeichert.



Standardprofil oder persönliches Profil wählen.



Profil aktivieren.

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.



Optionen Menü öffnen und **Einstlgn. ändern** auswählen.

Die Liste der möglichen Einstellungen wird angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter den entsprechenden Menübeschreibungen.

Headset

Das Profil wird automatisch eingestellt, wenn ein Original-Siemens-Headset angeschlossen wird.

Klingeltöne



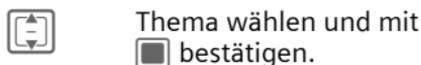
Stimmen Sie die Töne am Telefon auf Ihre Anforderungen ab. Die Lautstärkeeinstellung regelt die Lautstärke der Ruftöne sowie die allgemeine Lautstärke der Signaltöne und Töne in den verschiedenen Anwendungen. Den Rufton für verschiedene Funktionen ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Themen



Laden Sie sich eine komplett neue Bedienoberfläche in Ihr Telefon. Durch Drücken einer Taste werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu organisiert.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download (Seite 41) oder Aufruf aus **Media Pool** (Seite 57) werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.



Wenn Sie ein aktives Thema löschen, werden einige verwendete Elemente auf den Standardwert zurückgesetzt.

Anzeige



Bilder/Animationen

Sie können Bilder/Animationen separat für folgende Funktionen einstellen:

- Logo: Grafik, die anstelle des Betreiberlogos angezeigt werden soll.
- Einschaltanim.: Animation, die angezeigt wird, wenn das Telefon eingeschaltet wird.
- Ausschaltanim.: Animation, die angezeigt wird, wenn das Telefon ausgeschaltet wird.

Screensaver

Bild, das angezeigt wird, wenn die eingestellte Zeit verstrichen ist. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Wenn der Screensaver manuell eingestellt wird,

- verringert sich die Gesprächs-/Bereitstellungszeit beträchtlich
- und der Screensaver kann sich dauerhaft auf dem Display einbrennen.

Begrüßung

Meldung eingeben, die nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Beleuchtungszeit

Dauer der Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen.

Helligkeit

Helligkeitsgrad für das Display einstellen.

Energie sparen

Zeit einstellen, nach der das Display in den Energiesparmodus geht.

Vibration (Vibrationsalarm)



Um Störungen zu vermeiden, die durch ein klingelndes Telefon verursacht werden, können Sie die Vibrationsfunktion als Alternative aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden.

Datenverbindung.



IrDA

Ihr Telefon ist mit einer Infrarotschnittstelle ausgestattet. Der Abstand zwischen den beiden Geräten darf nicht mehr als 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte müssen möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden.

IrDA aktiv

Infrarotschnittstelle aktivieren/deaktivieren.

Speicherort

Auswählen, wo die Dateien nach der Übertragung per IrDA gespeichert werden sollen.

Bluetooth® (BT)

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Siemens darf diese unter Lizenz verwenden. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02421

Bluetooth ist eine Kurzstreckenfunkverbindung. Damit kann ein Headset oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung ohne Kabel angeschlossen werden.

Jedes Bluetooth-Gerät hat eine eigene Adresse. Sie können ihm optional einen selbsterklärenden Namen geben.

Passwortschutz gewährleistet die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung, wie auch die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste „vertraulicher“ Geräte.

Wenn Bluetooth aktiviert wurde, ist IrDA (Infrarot) nicht aktiv und umgekehrt.

Bluetooth aktiv

Bluetooth aktivieren/deaktivieren.

Speicherort

Auswählen, wo die Dateien nach der Übertragung per Bluetooth gespeichert werden sollen.

Suchen

Suche nach bestimmten Gerätekategorien für alle Bluetooth-Geräte.

Gefundene Geräte werden in einer Liste angezeigt (Listenoptionen siehe unten).

Bekannte Geräte

Liste der bekannten Geräte anzeigen (Listenoptionen siehe unten).

Letzte Verbindung

Liste der 10 zuletzt angeschlossenen Geräte anzeigen, einschließlich der momentan angeschlossenen (Listenoptionen siehe unten).

Mein BT-Name

Geräteinformationen anzeigen.

Gerätename: eingeben. Diesen Namen sieht der Partner. Wenn kein Name zugewiesen wurde, verwendet das Telefon die nicht änderbare Geräteadresse.

BT-Sichtbarkeit

Die Geräteadresse oder der **Mein BT-Name** Ihres Telefons wird anderen BT-Geräten angezeigt oder nicht angezeigt, wenn sie diese zum Empfangen oder Senden von Daten anfordern.

GPRS



(**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

GPRS ist ein neues Verfahren für die schnellere Übertragung von Daten im Mobiltelefonnetz.

Datenzähler

Zeigt die Datenübertragungsinformationen für GPRS und UMTS an.

Verbind.profile



Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden.

Internetprofile



Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden.

Ablaufzeit



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie die Abbruchzeit einstellen, die für alle Anwendungen gilt.

Shortcuts

Sie können jeder der beiden Display-Tasten, der Navigationstaste und den Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) eine wichtige Nummer oder eine wichtige Funktion zuweisen.



Shortcuts

Taste auswählen.

Linker Softkey/Rechter Softkey

Taste auswählen und mit  bestätigen.

Navigationstaste

Auswählen und mit  bestätigen.

Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts auswählen und mit  bestätigen.

Zifferntasten

Auswählen und mit  bestätigen. Zifferntaste auswählen und mit  bestätigen.

Funktion einstellen



Funktion auswählen und mit  bestätigen.

Funktion starten/Nummer anrufen

Taste **lange** drücken, um Anwendung zu starten/Nummer zu wählen.

Vordefinierte Tastenfunktionen

Folgende Tastenfunktionen sind vordefiniert und können nicht geändert werden.



Kontakte öffnen
(Seite 26).



Mailbox-Nummer auswählen
(Seite 39).



Während eines Gesprächs zwischen zwei Verbindungen umschalten
(Seite 51).

Eine Display-Taste kann vom Dienstanbieter bereits vorgelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Rufeinstellungen



Rufeinstellungen
→ Funktion auswählen.

Inkognito



Wenn Sie einen Anruf tätigen, kann Ihre Nummer auf dem Display des Angerufenen angezeigt werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten für Sprach- und Videoanrufe.

Anklopfen



Wenn Sie für diesen Dienst angemeldet sind, aktivieren/deaktivieren Sie die Anklopfenfunktion.

Umleitungen

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anruftypen an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Videoanrufe/Sprachanrufe umleiten

Sprachanrufe/Videoanrufe

Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.



Option auswählen und mit  bestätigen.

Optionen

Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben/Kontakt für Umleitung auswählen.

Andere Anruftypen umleiten

Alle Anrufe/Daten/Fax/Nachrichten

Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

Optionen Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben/Kontakt für Umleitung auswählen.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unbeantwortet



Ein Anruf wird in folgenden Situationen umgeleitet: **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** (siehe unten).

Unerreichbar



Ein Anruf wird umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort



Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet.

Besetzt



Ein Anruf wird umgeleitet, wenn ein anderes Gespräch getätigt wird. Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben (Seite 46), hören Sie während eines Gesprächs den Anklopftton (Seite 23).

Fax



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Daten/Nachrichten



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (ausgenommen )

Autom. Lautstärke

Automatic Gain Control (AGC) und Automatic Volume Control (AVC) einstellen. Diese Funktion steuert automatisch die Lautstärke des Ohrteils und die Mikrofonempfindlichkeit abhängig von den Umgebungsgeräuschen.

Videoanrufe

Legen Sie weitere Einstellungen für Videoanrufe fest.

Mein Bild anzeigen

Ihr Video wird dem Anrufer während eines Sprachanrufs immer übermittelt.

Andernfalls können Sie wählen, ob das Video gesendet werden soll, wenn Sie einen ankommenden Videoanruf empfangen.

Bild auswählen

Wenn Sie Ihr Videobild dem Anrufer nicht übertragen möchten (**Mein Bild anzeigen** ist deaktiviert), können Sie ein Standbild auswählen, das stattdessen angezeigt wird.

Geschützte Dateien können während eines Videoanrufs nicht gesendet werden (DRM, Seite 13).

Telefon



Sprache

Aktuelle Sprache einstellen.

- **Anzeigesprache:** Zeigt die derzeit eingestellte Display-Sprache an.
- **Eingabesprache:** Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Das Telefon kann mit folgender Eingabe (im Bereitschaftszustand) auf die Sprache des Diensteanbieters in Ihrem Heimatnetz zurückgesetzt werden: ***#0000#** .

T9-Modus

T9 (intelligente Texteingabe) oder Multi-Tap als Standard-Texteingabemethode für die meisten Texteingabeoptionen einstellen.

Tastentöne

Ton einstellen, der beim Drücken von Tasten wiedergegeben wird. Mögliche Einstellungen: **Ton**, **Still**.

Info-Töne

Service- und Warntöne einstellen.

Sprachwahl

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Sprachwahl aktivieren, wenn Sie die Taste  drücken.

Dateisystem

Karte formatieren

Die **RS MultiMediaCard** formatieren und **alle** gespeicherten Daten löschen. Die Formatierung kann über eine Minute dauern.

Karte auswerfen

Die **RS MultiMediaCard** sicher aus dem Telefon auswerfen, ohne Verlust von Daten, die noch auf die Karte übertragen werden.

Speicherassistent

Lösch-Assistenten starten (Seite 15).

Telefon-Identität

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie der Einzeltest angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Softwareversion für Ihr Telefon im Bereitschaftszustand anzeigen: ***#06#** und Registerkarte „Konfiguration“ auswählen.

Geräteverwaltung (DM)

DM-Sitzung starten. Mit dem Geräte-Manager werden Konfigurationsdateien von Ihrem Dienstleister übertragen. Sitzungen können auch bei jedem Einschalten des Telefons per WAP-Push oder als automatische Software-Updates gestartet werden.

Werkseinstellung

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte oder die Netzeinstellungen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

***#9999#**  . Telefoncode eingeben (Seite 16) und mit bestätigen.

Uhr



Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden (Seite 12).

Uhrzeit und Datum einstellen

Zeit/Datum Auswählen und mit  bestätigen.



Zeit (Stunden/Minuten) oder Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben und mit  bestätigen.

Die von Ihnen eingegebene Zeit und das Datum werden nur verwendet, wenn die **Autom. Zeitabgl.** (Seite 50) deaktiviert ist. Ansonsten wird die Netzzeit verwendet und angezeigt.

Zeitzone

Die Weltuhr zeigt die aktuelle Systemzeit über der Karte.

Die Zeitzone kann geändert werden:



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.



Eingestellte Zeitzone anzeigen.

Wenn Sie die Zeitzone geändert haben:

- Der Wecker wird auf die aktuelle Zeitzone umgestellt.
- Kalenderereignisse werden von Zeitzoneänderungen nicht beeinflusst.

Zeitformat

Anzeigeformat für die in verschiedenen Anwendungen verwendete Zeit einstellen.

Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum einstellen.

Uhr anzeigen

Zeit- und Datumsanzeige im Bereitschaftszustand einstellen.

Autom. Zeitabgl.

Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, wird die Zeitzone vom Netz automatisch auf die lokale Zeit umgestellt.

Sicherheit



→ **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Auto.Tastensperre

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden. Jeweils:



Lange drücken.

Nur



(PIN 2- oder durch Telefoncode geschützt)
Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern in den Kontakten.

PIN-Codes

Beschreibung auf Seite 16: **PIN-Benutzung**, **PIN ändern**, **PIN2 ändern**, **Tel.code ändern**.

Nur diese SIM



(PIN2- oder durch Telefoncode geschützt)
Durch die Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Diensteanbietern unterstützt).

- **Alle ausgehenden:** Alle abgehenden Anrufe mit Ausnahme von Notrufnummern sind gesperrt.
- **Ausgeh. internat.:** Nur Inlandsanrufe möglich.
- **Ausgeh. int. o. H.:** Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.
- **Alle eingehenden:** Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.
- **Beim Roaming:** Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten.

Inhalte-Download

Benachrichtigung zum Herunterladen von Inhalten aktivieren oder deaktivieren (Seite 13).

Ablauf des Inhalts

Warnmeldung kurz vor dem Ablauf einer Lizenz aktivieren/deaktivieren (Seite 13).

Netz



Netz

→ Funktion auswählen.

Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Diensteanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netzwerk-Info

Informationen zum derzeit eingestellten Netzanbieter abrufen.

Netz auswählen

Netzsuche starten. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen.

Autom. Netz

Das Telefon sucht automatisch und wählt das nächste Netz aus der Liste der bevorzugten Netze.

Bevorzugtes Netz

Liste der bevorzugten Netze anzeigen. Liste durch Ändern der Einträge auf die gewünschten Netze anpassen.

Modus-Auswahl



Frequenzbereich auswählen, in dem das Telefon arbeitet.

Sicherstellen, dass Ihr Dienstanbieter den ausgewählten Modus unterstützt.

Schnelle Suche

Telefon sucht schneller nach einem Netz.

Zubehör



→ Funktion auswählen.

Headset

Das **Headset**-Profil wird automatisch aktiviert, wenn ein Original-Siemens-Headset angesteckt wird.

Laden via USB

Das Telefon wird per USB geladen, wenn es mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

Organiser



→ Funktion auswählen.

Kalender

In den Kalender können Sie Ereignisse eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert.

Der Kalender bietet Ihnen 3 Ansichten: die tägliche, wöchentliche und monatliche Ansicht. Wenn Sie die Ansicht wechseln, wird die aktuelle Stunde/der Tag/die Woche markiert.

Neues Ereignis/Ereignis ändern

Optionen Menü öffnen und **Neues Ereignis/Ereignis ändern** auswählen.

Startdatum und -zeit sowie Enddatum und -zeit eingeben. Alarm/Wiederholung kann für jedes Ereignis eingestellt werden.

Wird das eingestellte Datum und der Zeitpunkt des Ereignisses erreicht, erfolgt ein akustischer und optischer Alarm.

Ein Alarm ertönt selbst bei ausgeschaltetem Telefon.

Sprachmemo

Starten/Wiedergeben von Aufnahmen ist unter Soundrekorder beschrieben (Seite 55).

Zeitzone

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen (Seite 50).

Fern-Sync.

Synchronisieren Sie extern abgelegte Dateien mit den Daten im Telefon. Sie können die Synchronisation per IrDA, Bluetooth oder USB vornehmen.

Bevor Sie die Synchronisation starten, prüfen Sie **Aktives Profil**, **Sync-Modus** und **Anwendungen synchron..**

Sie können bis zu 5 Profile mit einer anderen Dienstanbieter-, URL-, Port- und Kontakt-/Kalender-Datenbank konfigurieren.

Extras



→ Funktion auswählen.

Mein Menü

Erstellen Sie Ihr eigenes Menü mit häufig genutzten Funktionen, Telefonnummern aus der Kontaktliste oder Anwendungen. Als Standard-einstellung ist eine Liste mit zehn Einträgen festgelegt, die jedoch beliebig verändert werden kann.

SIM-Toolkit (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.



Symbol der SIM-Dienste.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Wecker

Der Wecker kann für jeden Wochentag separat eingestellt werden. Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit, selbst wenn der Rufton oder das Telefon ausgeschaltet wurde. Den Alarm mit einer beliebigen Taste ausschalten.



Wochentag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Alarm setzen** auswählen.



Zeit einstellen (hh:mm).

Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Jeden Tag

Optionen

Menü öffnen und **Jeden Tag** auswählen.

FM-Radio

Um die Radiofunktion nutzen zu können, muss das Stereo-Headset an das Telefon angeschlossen werden.

Sie können entweder eine Frequenz auswählen, einen Radiosender suchen oder einen Radiosender aus der voreingestellten Liste auswählen.

Frequenz auswählen oder Sender suchen



Kurz drücken:

Eine Frequenz auf/ab.

Lange drücken: Sender-suchmodus starten.

Aus der voreingestellten Liste auswählen



Kurz drücken:

Radiosender auswählen.

Lange drücken: Aktuelle Radiosender zur voreingestellten Liste hinzufügen.

Rechner

Die Eingabezeile und zwei Rechenzeilen befinden sich in der oberen Hälfte des Displays.



Zeichen eingeben.



Funktionen ansteuern.



Funktion auswählen.



Zeichen eingeben.



Funktion anwenden. Das Ergebnis wird ermittelt und angezeigt.

Umrechner

Sie können verschiedene Beträge in andere Einheiten umrechnen.



Auswahl der Ausgangseinheit/Währung.



Wechsel zum Eingabefeld.



Menge eingeben, die umgerechnet wird.



Wechsel zum Auswahl-feld.



Auswahl des Zielbetrags. Das Ergebnis wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder wechselseitig verwenden.



Rechner mit dem aktuellen umgerechneten Wert öffnen.

Währung

Grundwährung eingeben, in die die Umrechnungen erfolgen sollen.

Optionen Menü öffnen und **Sitzung beenden?** auswählen.

Sound-Rekorder

<Aufnahme>

Auswählen.

Wenn die RS MultiMediaCard eingesetzt ist (Seite 9), den Speicherort wählen:

Telefonspeicher/Speicherkarte

Standard-Speicherort wählen und mit  bestätigen.



Abwechselnd aufnehmen/unterbrechen.

Erledigt Aufnahme beenden.

Wiedergabe siehe Media Player.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr messen Sie die Zeit oder speichern Zwischenzeiten.



Starten/Stoppen/
Neu starten.

Runde Umschalten in den Rundenzeit-Modus. Im Rundenzeit-Modus: Rundenzeit speichern.

Nach einem Stopp:

Reset Zeit auf Null zurücksetzen.

Media Player

Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung der Media Player automatisch gestartet. Über das Hauptmenü starten:



Der Zugriff auf die Funktionen des Media Players ist über 4 Registerkarten möglich: **Musik, Bilder, Videos** und **Lesezeichen**.



Registerkarte auswählen.

Der Media Player enthält Dateien, die im Telefonspeicher abgelegt sind, und Dateien, die auf der **RS MultiMediaCard** gespeichert sind.

Musik

Die Musik-Registerkarte enthält beispielsweise MP3- und AAC-Dateien, die im Telefon und auf der MultiMediaCard gespeichert sind.



Titel/Titelliste auswählen und mit  bestätigen.

Der Media Player bietet folgende Funktionen für die Musikwiedergabe:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



Kurz drücken: Zum vorherigen/nächsten Titel springen.

Lange drücken: Rücklauf/schneller Vorlauf im aktuellen Titel.



Kurz drücken: Lautstärke um eine Stufe erhöhen/verringern.

Lange drücken: Lautstärke auf max./min. Stufe erhöhen/verringern.

Bilder

Alle Dateien werden mit Miniaturbild, Dateiname und Größe aufgelistet.



Datei wählen und mit  bestätigen.

Folgende Funktionen können auf ein angezeigtes Bild angewendet werden:



Zum vorherigen/nächsten Bild im Verzeichnis springen.

Bild zoomen

Opt.en

Menü öffnen und Zoom-Modus **Vergrößern/Verkleinern/ Anz. anpassen** auswählen.

Videos

Der Media Player bietet folgende Funktionen für die Videowiedergabe:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



(nur lokale Wiedergabe, kein Video-Streaming)

Kurz drücken: Rücklauf/schneller Vorlauf, falls unterstützt.

Lange drücken: Zum nächsten/vorherigen Schlüsselbild.



Kurz drücken: Lautstärke um eine Stufe erhöhen/verringern.

Lange drücken: Lautstärke auf max./min. Stufe einstellen.

Lesezeichen

Musik/Video direkt über Lesezeichen wiedergeben. Die Lesezeichen-Registerkarte zeigt eine Liste aller Links mit Streaming-Inhalt im Telefon und auf der **RS MultiMediaCard**.

Media Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt. Wenn Sie beispielsweise neue Bilder oder Töne herunterladen möchten, sind die Download-Funktionen im entsprechenden Ordner enthalten.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, Seite 13).

Sie können **Media Pool** entweder aus anderen Anwendungen öffnen, z. B. Media Player, Nachrichten, Einstellungen, oder über das Hauptmenü:



Wenn eine **RS MultiMediaCard** eingesetzt ist (Seite 9), werden Ordner/Dateien auf einer eigenen Registerkarte angeordnet. Dateien werden genauso verwaltet, wie sie im Telefon gespeichert werden.



Registerkarte wählen (Telefonspeicher/**RS MultiMediaCard**). Die Liste der Ordner/Dateien wird angezeigt.



Ordner/Datei oder Verbindung wählen und mit  bestätigen.

Zurück

Zurück zur vorherigen Ordnernebene.

Je nach Ihrer Auswahl wird die Datei mit der entsprechenden Anwendung geöffnet oder der Download-Vorgang wird gestartet.

Verzeichnisstruktur

Ordner	Inhalt/Optionen	Formate (z. B.)
Sounds	Melodien, Aufnahmen	mp3, aac+, m3u, mid, amr, wav
Bilder	Bilder	bmp, jpg, jpeg, png, gif
Videos	Videos	3gp
Themes	Geladenes Thema (gepackt)	*
Spiele	Java Application Manager starten und eine Liste der heruntergeladenen Anwendungen anzeigen.	jar, jad
Anwend.		*
Sonstiges	Dateien von Medientypen, die nicht in anderen Ordnern enthalten sind, z. B. Textmodule, Internet-Seiten.	html, wml

Mobile Phone Manager

MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen die Nutzung erweiterter Telefonfunktionen über den PC. Telefon und PC kommunizieren per IrDA, Bluetooth oder über ein Datenkabel miteinander. MPM bietet Ihnen eine Vielzahl an Funktionen:

Sie können Ihre Adress- und Kontaktdaten verwalten und mit anderen Telefonen (einschließlich Gigaset) synchronisieren.

MPM ermöglicht die einfache Verwaltung von Musik- und Tondateien, Titellisten, Klingelzeichen und Videos. Per Mausklick können Sie den Inhalt einer kompletten Musik-CD als platz sparende AAC- oder MP3-Dateien in Spitzenqualität auf Ihr Telefon übertragen.

Mit MMA wird Ihr Telefon zum Modem, ob zu Hause oder auf Reisen. Sie können Ihre WAP-Favoriten erfassen und bequem auf das Telefon verschieben.

Selbstverständlich können Sie auch Sicherheitskopien Ihrer Telefondaten auf dem PC speichern. Mit Phone Explorer können Sie auf die Daten Ihres Telefons problemlos zugreifen.

Auf Wunsch führt die Software routinemäßige Arbeiten für Sie aus, beispielsweise das Synchronisieren Ihrer Kontakte, Herunterladen neu aufgenommener Fotos oder Aktualisieren von Musikdateien.

MPM und ein ausführliches Handbuch sowie eine Online-Hilfe finden Sie auf der CD, die mit dem Telefon geliefert wird. Künftige Versionen dieser Software können Sie über das Internet herunterladen:

www.siemens.com/sxg75

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomer-care](http://www.siemens.com/mobilephonescustomer-care)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit * # 0 6 # und Registerkarte „Konfiguration“ auswählen) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland **0190 - 74 58 26**
(1,24 Euro/Minute)

Österreich..... **0900 - 30 08 08**
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien.....	02 73 94 88
Chile.....	8 00 53 06 62
China	0 21 23 01 71 88
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	6 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 70 07 00 00
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04

* 0,12 Euro/Minute

Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Peru	0 80 05 24 00
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 09 99 66
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 27 22 11 18
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 64 59 98 98
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Venezuela	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, nehmen Sie den Akku heraus und lassen das Telefon im geöffnetem Zustand bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.siemens.com/mobiledocs

CE 0168

Technische Daten

UMTS-Klasse:	3 (0,25 Watt)
Frequenzbereich:	2.100 MHz
GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	134 g
Größe:	111 × 53 × 20 mm (108 ccm)
Li-Ion Akku:	1.000 mAh
Betriebstemperatur:	–10 °C ... 55 °C
SIM-Karte:	3,0/1,8 V
RS MultiMediaCard:	max. 256 MB

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab: Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit (Standardakku)

- UMTS: bis zu 300 Minuten
- GSM: bis zu 360 Minuten

Bereitschaftszeit (Standardakku)

Bis zu 400 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (Min.)	Verminderung der Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30–90 Minuten
Licht *	1	50 Minuten
Netzsuche	1	15 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}$ und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **$0,61 \text{ W/kg}^1$** . Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. Auch dann werden die Grenzwerte eingehalten.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem

Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int/emf) oder auf den Seiten der Siemens AG (www.siemens.com/mobilephones).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Garantiekunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schladenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.siemens.com/

mobilephonescustomercare

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantiekunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der Siemens Aktiengesellschaft Deutschland („Siemens“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass Siemens oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierete Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierete Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten,

CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von Siemens und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. COPYRIGHT. Die Lizenzierete Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierete Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von Siemens, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. NUTZUNGSRECHT. Siemens gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierete Software zu installieren und die installierte Lizenzierete Software zu nutzen. Die Lizenzierete Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierete Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.

Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von Siemens unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten

Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von Siemens zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen.

Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder Siemens, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von Siemens begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. Siemens übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. HAFTUNGSBEGRENZUNG. In jedem Fall ist die Haftung von Siemens, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG. Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch Siemens, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Lizenzgeber.

Siemens bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Siemens hinsichtlich der lizenzierten Software. Die Bestimmun-

gen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

Stichwortverzeichnis

A	
Ablaufzeit	45
Akku	
Betriebszeiten	10, 62
Einsetzen	8
Laden	9
Qualitätserklärung	61
Anklopffunktion aktivieren/ deaktivieren	46
Anrufannahme mit jeder Taste	47
Anrufe umleiten	46
Anrufen	21
Anrufprotokolllisten	30
Anschlüsse	44
Aufgaben wechseln	16
Taste	5
Ausschalt-Animation	43
Automatische Lautstärkeregelung	47
Automatische Tastensperre	50
Automatische Zeitanpassung	50
B	
Band	52
Bedienungsanleitung (Symbole)	13
Begrüßungsnachricht	43
Bereitschaftszeit	10, 62
Bereitschaftszustand	12
Betriebszeiten	10
Akku	62
Bild	
Aufnahmen	32
Bilder	
Media Player	56
Blitz	32
Bluetooth®	44
Browser	40
C	
Cell Broadcast (CB)	
Einstellungen	39
Empfangen	34
Customer Care	59
D	
Dateisystem	49
Datenzähler	45
Datumsformat	50
Digital Rights Management	13
Display	43
Begrüßungsnachricht	43
Energie sparen	43
Helligkeit	43
Logo	43
Screensaver	43
Sprache	48
Symbole	7
Download	41
DTMF-Töne (Tonfolgen)	26
E	
Eingabe-Sprache	19, 48
Eingang	34
Einschalt-Animation	43
Einschaltsicherung	18
Einstellungen	42
E-Mail	
Abrufen	35
Einstellungen	38
Erstellen	33
Energie sparen	43
Entgangene Anrufe (Rufliste)	31
Extras	53
F	
FM-Radio	54
Freisprechen	23
G	
Garantie-Urkunde	
Deutschland	64
Österreich	65
Gerätedaten	62
Gerätemanager	49
Gespräch	
Abweisen	23
Anklopfen	23
Annehmen/Beenden	22
Beenden	22
Halten	23
Konferenz	24
Kosten	31
Makeln (wechseln)	23
Optionen	25
Stummschalten	25
Umleiten	46
Video	21

Gespräche makeln	23	M	
Gesprächszeit (Akku)	62	Mailbox	39
GPRS	45	Markiermodus	15
Groß-/Kleinschreibung (T9)	18	Master-Reset	49
H		Media Player	55
Halten (Gespräch)	23, 25	Bilder	56
Hauptmenü	13	Lesezeichen	56
Headset-Einstellungen	52	Musik	55
Helligkeit	43	Video	56
Hinweistöne	48	Media-Player	6
Hörerlautstärke	22	Taste	6
Hotline	59	Media-Pool	57
I		Mikrofon ein/aus	25
IMEI-Nummer	49	MMS	
Inhalt läuft ab	51	Einstellungen	37
Inhalte-Download	51	Empfangen	34
Inkognito	46	Erstellen	32
Inst. Message	34	Mobile Phone Manager	58
Internet	40	MultiMediaCard	9
Profile	45	Karte auswerfen	49
IrDA	44	Musik	55
K		N	
Kalender	52	Nachricht	
Alarm	52	E-Mail	33
Kamera	31	Inst. Message	34
Bilder/Videos aufnehmen	32	MMS	33
Einstellungen	32	SMS	32
Objektiv vorne/hinten	6	Nachrichten erstellen	32
Taste	6	Navigationstaste	14
Klingeltöne	42	Netz	51
Konferenz	24	Auswählen	51
Konformitätserklärung	62	Automatische Netzsuche	51
Kontakte	26	Band	52
Gruppen	28	Bevorzugtes Netz	51
Neuer Eintrag	27	Info	51
Neuer SIM-Eintrag	28	Schnelle Suche	52
Verteilerliste	29	Netzsperrung	51
Kosten	31	Notruf	11
Kundenservice	59	Nur diese SIM	51
L		Nur geschützte SIM	51
Ladezeit	10	O	
Lautstärke		Offline-Modus	13
Hörerlautstärke	22	Organiser	52
Taste	6		
Lesezeichen			
Media Player	56		
WAP	40		
Logo	43		

P	
PC-Anschluss	18
Pflege des Telefons	61
PIN	
Ändern	17
Benutzung	17
Eingeben	11
Telefoncode	16
PIN2	16
Profile	42
PUK, PUK2	16
R	
Radio	54
Rechner	54
Registerkarten	14
Remote synchronisieren	53
S	
SAR	63
Schnellauswahl	46
Schnelle Listensuche	15
Screensaver	43
Sicherheit	
Codes	16
Einstellungen	50
Sicherheitshinweise	2
Siemens Service	59
Signalstärke	12
SIM-Karte	
Einsetzen	8
Sperrung aufheben	17
Toolkit	53
SMS	32
Einstellungen	37
Empfangen	34
Erstellen	32
Sonderzeichen	19
SOS	11
Sound Recorder	55
Speicherassistent	15
Spiele	42
Sprachaktivierte Wahl	30
Aktivieren	30
Aktivieren/Deaktivieren	48
Anrufnamen aufzeichnen	30
Sprache	48
Sprachmeldung (Mailbox)	39
Sprachmemo	52
Standardfunktionen	14
Stoppuhr	55
Stummschaltung (Mikrofon)	25
Symbole	7
T	
T9	
Aktivieren/Deaktivieren	48
Texteingabe	19
Tastenkürzel	45
Tastensperre	6
Automatisch	50
Technische Daten	62
Telefon	
Einstellungen	42
Technische Daten	62
Übersicht	5
Telefon ein-/ausschalten	11
Telefoncode	16
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	49
Texteingabe	
Eingabe-Sprache	19
Menü Text ändern	19
Mit T9	19
Ohne T9	18
Textmodul	21
Themen	43
Tonfolge (DTMF)	26
U	
Übersicht Telefon	5
Uhr	50
Uhr anzeigen	50
V	
Verbindungsprofile	45
Verlust von Telefon/SIM-Karte	62
Verteilerliste	29
Vibration	44
Vibrationsalarm	44
Video	
Aufnahmen	32
Media Player	56
Videoanruf	
Annehmen	22
Beenden	22
Einstellungen	47
Optionen	25
Taste	5
Voice-Mail	39
Vorlagen	21
Vorwahl	22

W

Wahl mit Zifferntasten	22
Wahlwiederholung	22
Währungsumrechner	54
WAP	40
WAP-Push	34
Wartung des Telefons	61
Wecker	53
Wildcard	27

Z

Zeit/Datum	12, 50
Zeit/Kosten	31
Zeitformat	50
Zeitzone	12, 50
Zubehör	52